



# Sammlung Theaterzettel

## Der Evangelimann

**Klauß, Karl**

**1937-02-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 49

Freitag, den 19. Februar 1937

NSK Mannheim

## Der Evangelinmann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß. / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller <i>Marlene Müller-Kampe</i>
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Frieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder,	
Aktuarium im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Kaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Motschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Pabst
Ein Knecht . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.